



- Verfahrensvermerke**
1. Aufstellungsbeschluß durch den Stadtrat gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 27.03.1990
  2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 07.05.1990
  3. Ortsübliche Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung am 26.07.1993
  4. Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB am 04.08. und 05.08.1993
  5. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am 27.04.1994 (Frist bis zum 31.05.1994 – Verlängerung bis zum 24.06.1994)
  6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluß durch den Ausschluß für Stadtentwicklung und Bauen gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 04.07.1995
  7. Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 24.08.1995
  8. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes vom 06.03.1995 mit Text und Begründung vom 06.03.1995 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.09.1995 bis 11.10.1995
  9. Satzungsbeschluß durch den Stadtrat gem. § 10 BauGB am 26.03.1996
- Landau in der Pfalz, den 03.04.1996  
Die Stadtverwaltung  
i.v.  
Kräus Bürgermeister
10. Anzeigevermerk der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz vom 18.06.1996  
11. Ausgefertigt am 26.07.1996  
Landau i. d. Pfalz  
Die Stadtverwaltung  
Dr. Wolff Oberbürgermeister
12. Ortsübliche Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 12 BauGB am 30.07.1996
13. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 12 BauGB am 31.07.1996

Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz  
Zur Entscheidung  
vom 18. Juni 1996  
Az.: 35/405-03-2-01/M46

#### ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS.1 NR.1 BAUGB)

1 A+B ALLGEMEINES WOHNGEBIE (WA- § 4 BAUNVO)  
UNTERTEILT IN BEREICH A UND B  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR.1.1

2 MD DORFGEBIE (MD- § 5 BAUNVO)  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR. 1.2

3 BEREICH IM MD-GEWIE MIT BESONDERER  
ZWECKBESTIMMUNG  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR. 1.2d

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS.1 NR. 1 BAUGB UND  
§§ 16 – 20 BAUNVO) SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR.2-2.3

BAUWEISE, BAULINEN, BAUGRENZEN, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS-  
FLÄCHEN, SOWIE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
(§ 9 ABS.1 NR.2 BAUGB UND §§ 22 UND 23 BAUNVO)

BAUWEISE SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR. 3

4 BAULINIE (§ 23 ABS. 2 BAUGB)

5 BAUGRENZE (§ 23 ABS. 3 BAUNVO)

6 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (WEISS)

7 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL. (FARBIG)

BAUKÖRPER (ALS VORSCHLAG) MIT ZWINGEND  
FESTGELEGTEN HAUPTFIRSTRICHUNG  
(§ 9 ABS. 1 NR.2 BAUGB)

VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE FLÄCHEN (§ 9ABS.1NR.10  
BAUGB)

8 SICHTFELD  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR. 8.1

9 BAUVERBOTZZONE  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR. 8.2

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS.1 NR.4,11 UND ABS.6  
ABS.6 BAUGB)

10 BESTEHENDE STRASSEN UND WEGE

#### 11 GEPLANTE STRASSEN UND WEGE

12 R+F KOMBINIERTER RAD- UND FUSSWEG

13 FW FUSSWEG

14 WW WIRTSCHAFTSWEG

15 V GRÜNFLÄCHE IM SINNE VON § 127 ABS. 2 NR.4  
BAUGB

16 BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

17 BESTEHENDE STRASSENBOECHUNG

18 VORHANDENE STRASSENRAUMFLÄCHE L-510  
AUSGESTALTUNG NACH BESONDERER PLANUNG BZW.  
PLANFESTSTELLUNG (FÜR STRASSENBEGLEITGRÜN,  
WW, EVTL. FAHRBAHNKORREKTUREN)

19 GLIEDERUNG DER VERKEHRSFL. (NICHT RECHTSVERB.)

20 STRASSENBEGRÄNSCHUNGSLINIE

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 ABS.1 NR. 20 U. NR. 15 BAUGB)

21 FLÄCHE FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE,  
UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT (ALS AUS-  
GLEICHSMASSNAHME)  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR. 12

PFLANZGEBOTE (§ 9 ABS.1 NR. 25 BAUGB)

22 FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN AUF  
PRIVATGRUNDSTÜCKEN (§ 9 ABS.1 NR.25 I.V.M.  
NR.20 BAUGB) SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR.11.1

23 ZU ERHALTENDE BÄUME MIT ERSATZPFLICHT (MIT  
ANGABE DER BAUMART)  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR.11.2.1

24 LAUBBÄUME AUF PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR.11.1.1 UND 11.1.5

#### PFLANZVORSCHLAG

25 LAUBBÄUME ENTALG DER HEUCHENHEIMER STR.  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG NR.11.2.2

#### FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN (§ 9 ABS.1 NR.12 BAUGB)

26 ELEKTRIZITÄT (TRAFOSTATION)

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE REGELUNG DES WASSER-  
ABFLUSSES (§ 9 ABS.1 NR.16 UND ABS.6 BAUGB)

27 FLÄCHE FÜR REGENFÜCHHALTEBECKEN. AUSFÜHRUNG,  
GESTALTUNG UND BEGRÜNNUNG ZU BESONDEREM  
WASSERRECHTLICHEN VERFAHREN  
SIEHE TEXTL. FESTSETZUNG A NR.9

#### SONSTIGE PLANZEICHEN

28 ABERGUNG VON BEREICHEN UNTERSCHIEDLICHER  
NUTZUNGEN BZW. FESTSETZUNGEN  
(§ 9 ABS.1 NR.1 BAUGB UND § 16 ABS.5 BAUNVO)

29 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES  
BAUUNGSPLANES (§ 9 ABS.7 BAUGB)

30 BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

31 DIE ZUR VERWIRKLICHUNG DER PLANUNG AUFZUHE-  
BENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

32 GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE, UNVERBINDLICH  
ALS EMPFEHLUNG

33 MASSZAHL

34 HÖHENLINIE MIT HÖHENANGABE

35 GRUNDSTÜCKS FLUR NUMMER

36 BESTEHENDE GEBÄUDE

DER BEIGEFGTE TEXTTEIL (DIN A 4) VOM 06.03.1995  
BESTEHT AUS:

- UMGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- RECHTSGRUNDLAGEN
- TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
- ALLGEMEINEN HINWEISEN UND EMPFEHLUNGEN
- BEGRÜNDUNG
- TEIL A - STÄDTEBAULICH
- TEIL B - LANDSCHAFTSPLANERISCH
- SITUATION DES BAUGEBIETES
- ERSCHLIESUNG, VER- UND ENTSORGUNG
- STÄDTEBAULICHEN ZAHLEN
- BODENORDNUNGSMASSNAHMEN
- ÜBERSCHLÄGIGER KOSTENZUSAMMENSTELLUNG
- VERFAHRENSVERMERKEN

ER IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPANE MH 6

## BEBAUUNGSPANE MH 6 DER STADT LANDAU I. D. PF. STADTTEIL MÖRZHEIM MIT INTEGRIERTER GRUN- ORDNUNGSPLANUNG

SÜDLICH DER JAKOB BECKER STRASSE  
WESTLICH DER APPENHOFENER  
STRASSE, NÖRDLICH DES FELDWEGES  
FL. NR. 6130 UND ÖSTLICH DER HEU-  
CHELHEIMER STRASSE (L 510) IN DEN  
GEWÄNNEN "AM HEUCHELHEIMER WEG"  
UND "IM SATZ"